

Wien 24. 06.

Auf demselben Grundlain Tüchtigkeit,
 festigen Lehrgängen u. andere in un-
 gewöhnliche Zustände gehörenden mich der
 Kunst immer bestrebt zu befähigen u.
 in der nächsten Zeit gar nicht weit zu
 gehen, mich möglichst tüchtig zu stellen.
 Herzlichen Sie danken, daß ich mich
 der Mühe nicht ist zu sein das gleiche
 habe, mich selbst zu thun. Ich bitte aber
 dabei klaren hellen daß ich zu kommen
 bin um selbst lassen zu können,
 aber ich bitte mich gar zu kannst Ihr
 in mich gesetzter Mühen mich
 besten Umständen zu verdienen.

Die Anbetung meiner armen Verwandt.
für getrennt ist mich nicht einmal meine
geringe Mittheilung für später zu
erschaffen, dann abzusehen davon, daß
die Mangelhaftigkeit einer baldigen
Besserung meiner Gesundheit sehr ge-
ring ist, würde mich ein solches Vor-
haben, ebenso ist es nicht einzuhalten
kann, wie eine spätere Besoldung bedürftig.

Meinester Grundsatz sind die nicht im-
gefallen über meine Unfähigkeit, die
mit Schmerzhaft ist, als ich sagen kann
sind besonders nach dem meine eigene
für Gesundheit so sehr bedürftig in un-

garast du fram undermånen,
sinnigskammen var, fitta i f. gar.
jo garra uti min spöslin gitta
galingen sigstrungen.

Mit lasten smyglöringen

Öra sigstruna

Emma Eckstein.

Fe. 1.	Alexander,	6	Wisgrill	}
"	Kulka	5	Raidhel	
"	Mafoler	2	Bondy, Alexander	}
"	Gerber	4	Jones	
"	Berner	3	Fromm	}
"	Marianne			



4. II. = ^{Gerber} ~~Fe. Berner~~ - Fe. Wisgrill
 11. II. = Fe. Berner - Fe. Jones u. Fromm
 18. II. = Fe. Marianne - Alex. u. Bondy
 25. II. = Kulka - Wisgrill u. Raidhel
 4. III. = Mafoler - Jones u. Fromm

by
 [Signature]